7. September 2023

Pressemitteilung: Tradition in Punkto Nachhaltigkeit

(lvb) Der erste Schultag ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern ein aufregendes Ereignis! Und wenn die ersten Schulstunden absolviert wurden, folgt am zweiten Schultag eine kleine Überraschung. Sie schmeckt lecker, in Form einer Brezel und diese ist auch noch nachhaltig verpackt. Eine grasgrüne Brotdose und eine rote Trinkflasche komplementieren das abfallarme Frühstücks-Set der ABC-Schützen. Schon seit 26. Jahren gehört diese Aktion, wie die gut befüllte Schultüte, zum Schulanfang jedes Mainzer Schulkindes. Dazu gibt's noch einen Stundenplan mit gesunden und praktischen Frühstückstipps.

Die diesjährige Brotdosenaktion wurde offiziell am 7. September 2023 um 9.00 Uhr an der Leibnizschule in der Mainzer Neustadt von Umweltdezernentin Janina Steinkrüger, Seb Gooding (Geschäftsführer der Brezelbäckerei Ditsch GmbH), Karina Gerner (kaufmännische Leiterin der Brezelbäckerei Ditsch GmbH), Ludovic Ajorque (Profi-Spieler beim 1. FSV Mainz 05), Stefan Hofmann (Vereins- und

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Vorstandsvorsitzender des 1. FSV Mainz 05), Christoph Hand (Ortsvorsteher Mainz-Neustadt) sowie Annette Jutzi (Schulleiterin) gefeiert. Vor Ort verteilten sie jeweils 52 Brotdosen, Brezeln und Trinkflaschen an die Erstklässler:innen.

Der Hintergrund der Aktion

Mit dem Grundgedanken die Abfallvermeidung ins Bewusstsein zu rücken, entstand die Brotdosenaktion vor 26 Jahren im Rahmen des Saubere-Stadt-Aktionspaketes „Unser Mainz - Anpacken. Saubermachen. Wohlfühlen.“ Damit sind der Entsorgungsbetrieb und Ditsch Vorreiter in Punkto Aufklärungsarbeit, weniger Verpackungsmüll zu produzieren und stattdessen Mehrweg-Verpackungen zu nutzen. Die Kinder werden so für das Thema Abfall sensibilisiert und die Eltern zum Abfallsparen animiert.

Umweltdezernentin Janina Steinkrüger verwies auf den ökologischen Nutzen der Aktion: "Mit der Aktion können schon die Kleinsten Müll vermeiden und Mehrwegbehältnisse nutzen. Mehrweg ist ganz aktuell auch das Thema beim Pilot-Projekt von Mainz und Wiesbaden als „Mehrweg Modell Stadt“ zur Erprobung eines einfachen Mehrwegsystems. Durch die Nutzung von Mehrwegalternativen können ganz leicht Ressourcen geschont und damit ein Beitrag zum

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Umweltschutz geleistet werden. " Ortsvorsteher Christoph Hand sagte: „Die Brotdosenaktion ist eine großartige Initiative, die Kindern gesunde Mahlzeiten in wiederverwendbaren Brotdosen bietet. Diese Aktion fördert Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung zugleich. Durch solche Projekte können wir die Umwelt schützen und die Gesundheit unserer jüngsten Generation fördern.“

Jubiläumsaktion aus dem vergangenen Jahr: „Brotdose gesucht“

Im vergangenen Jahr feierte die Aktion ihr 25. Jubiläum. Im Rahmen dessen wurde die älteste Brotdose aus den letzten 25 Jahren dieser Aktion gesucht. Etliche Mainzer:innen meldeten sich mit ihrer Dose, die zum Großteil zwischen 10 und 20 Jahre alt waren. Beeindruckende 25 Jahre (also eine Dose der ersten Stunde) hatte die älteste Brotdose. Dies zeigte, wie nachhaltig und prägend die Brotdosenaktion in Mainz gelebt wird.

Weiter im Sinne der Nachhaltigkeit

Wieder können die Beteiligten ein positives Resümee ziehen. Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz möchte auch in den nächsten Jahren die Tradition auf jeden Fall fortsetzen, dann nur unter neuem Namen als Anstalt des öffentlichen Rechtes (KAW - Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen). Karina Gerner, kaufmännische

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Leiterin der Brezelbäckerei Ditsch GmbH sagte: „Wenn wir regional unterstützen können, sind wir dabei. Diese einmalige Aktion schreibt Geschichte. Seit 26 Jahren begleiten wir die Schulanfänger:innen in Mainz in ihren neuen Alltag und stehen ihnen damit auch zur Seite, wenn es um gesunde Lebensmittel und Umweltschutz geht.“ Seb Gooding, Geschäftsführer der Brezelbäckerei Ditsch GmbH, betonte hier die regionale Verbundenheit: „Wir sind international aufgestellt und bringen die Laugen-Brezel in die ganze Welt. Aber in Mainz zuhause zu sein, ist doch am besten.“

Auch der Fußballbundesligist 1. FSV Mainz 05 sieht sich in der gesellschaftlichen Verantwortung, einen Beitrag im Sinne von Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu leisten und unterstützt dieses Jahr zum vierten Mal die Aktion mit hochwertigen, langlebigen, garantiert BPA-freien Trinkflaschen (Bisphenol A) aus vollständig recycelbarem Kunststoff. „Umweltbewusst zu leben und denken, beginnt bereits im Kleinen – und auch bei den Kleinen. Wir alle stehen in der Verantwortung unseren Kindern vorzuleben, wie sie Abfall vermeiden können, indem sie Mehrwegverpackungen nutzen. Eine Trinkflasche des Lieblingsvereins kann dazu motivieren und damit einen Beitrag leisten“, sagt Stefan Hofmann, Vereins- und Vorstandsvorsitzender des 1. FSV Mainz 05.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Der Ablauf

Immer noch wird in die Planung und Durchführung der Aktion viel Arbeit gesteckt: Viele fleißige „Mainzelmännchen“ sorgen am Aktionstag für lachende Kindergesichter. So werden früh morgens die Brezeln frisch in der Brezelbäckerei Ditsch in Mainz-Hechtsheim gebacken und gegen 7.00 Uhr vom Entsorgungsbetrieb abgeholt. Anschließend müssen die rund 2.200 Brezeln, Brotdosen und Trinkflaschen abgezählt und nach Schulen getrennt verpackt werden, bevor sie dann von den Mitarbeiter:innen des Entsorgungsbetriebes und Helfer:innen vom 1. FSV Mainz 05 zu den Mainzer Grundschulen gefahren werden.

Kontakt:
Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz
Abfallberaterin Andrea Maus
Tel. 12 42 56, alternativ 12 34 56
E-mail: andrea.maus@stadt.mainz.de